

Germany-Düsseldorf: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 237/2016 08/12/2016
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Gebäudemanagement 23/54

Postal address: Auf'm Hennekamp 45

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40225

Country: Germany

Contact person: Frau Ifsen

E-mail: inga.ifsen@duesseldorf.de

Telephone: +49 2118994577

Fax: +49 2118934577

Internet address(es):

Main address: www.duesseldorf.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistung Generalplaner Schule Schmiedestraße.

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistung Generalplaner Schule Schmiedestraße.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 418 669,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Düsseldorf.

II.2.4. Description of the procurement

Errichtung eines 4-zügigen Gymnasiums Schmiedestraße Düsseldorf:

Am Standort der heutigen Gemeinschaftshauptschule Schmiedestraße, Düsseldorf soll zukünftig ein 4- zügiges Gymnasium errichtet werden.

Die Untersuchung des Raumprogramms hat ergeben, dass für ein 4-zügiges Gymnasium insgesamt ca. BGF 10 230 m² und eine Dreifachsporthalle mit BGF ca. 2 200 m² benötigt werden.

Um eine Erweiterung des Schulstandortes dieser Größenordnung zu realisieren, ist es demnach zwingend erforderlich, dass die benachbarten Flächen des Grundstücks Schmiedestr. 41, Flurstück 28 dem Schulgrundstück zugeschlagen werden.

Dies wurde bei Aufstellung des aktuell vorliegenden B-Plans berücksichtigt, das Flurstück 28 ist der „Fläche für den Gemeinbedarf F.f.G“ bereits zugeschlagen und in diese Nutzung integriert.

Grundsätzlich ist die Erweiterung und die Nutzung des Grundstück als Schulstandort möglich. Dies wurde bereits entsprechend im aktuellen B-Plan berücksichtigt.

Somit steht dem Standort eine Gesamt-Grundstücksfläche von ca. 12 550 m² zur Verfügung: Der B-Plan schreibt eine GRZ von 0,4 und eine GFZ von 1,2 vor.

Daraus ergeben sich folgende Maximal-Werte. Ca. 5 020 m² bebaubare Fläche (12 550 m² x 0,4) und ca. 15 060 m² zu realisierende BGF (12 550 m² x 1,2).

Für die Umsetzung des erforderlichen Raumprogramms ist ein Teilabbruch der Bestandsgebäude sowie eine verdichtete Neubebauung nötig.

An den Bewerber werden hohe Anforderungen bezüglich innovativen Raumkonzepten gestellt. Die Umsetzung und Herrichtung des Neubaus für den erforderlichen zusätzlichen Raumbedarf soll zum Schuljahr 2020/2021 abgeschlossen sein.

Planungsbeginn ist voraussichtlich im Zeitraum zwischen Mitte Oktober 2016 und Januar 2017. Zur Durchführung der Maßnahme ist Folgendes zu beachten:

- Es gelten die Baustandards der Landeshauptstadt Düsseldorf;
- Die Vorgaben für barrierefreies Bauen sind einzuhalten (u. a. Aufzugsanlage);
- Der gesamte Schulstandort muss ggf. gemäß den Vorgaben von eschool nachgerüstet bzw. angepasst / ergänzt werden.

Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass gemäß B-Plan im Plangebiet mit archäologischen Bodenfunden gerechnet werden muss. Vor Baubeginn sind demnach entsprechende Bodenuntersuchungen notwendig.

Die nach grober Kostenannahme nach BKI 2015 ermittelten Baukosten in den KG300 und 400 nach DIN 276 belaufen sich für den Neubau des Schulgebäudes auf ca. 11 800 000 EUR brutto und für die Sporthalle (Dreifachsporthalle) auf ca. 3 700 000 EUR brutto.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Direkt beauftragt werden die Leistungsphasen 1-3. Nach Abschluss der Leistungsphase 3 gehen die Ergebnisse in eine Entscheidungsvorlage ein.
Die weiteren Leistungsphasen werden optional stufenweise beauftragt.
Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche Beratungsleistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die in diesem Verfahren zu vergeb. Leistung umfasst sämtliche Grundleistungen der Leistungsph. 1-9 in den Leistungsbildern Objektplanung (hier auch Architektur) sowie der Technischen Gebäudeausrüstung (hier auch TGA). Die Technische Gebäudeausrüstung wird die Anlagengruppen 1, 2,3,4,5,6 u. 8 umfassen. Weiterhin werden sämtliche Grundleistungen der Tragwerkplanung, Leistungsph. 1-6 erforderlich.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 102-181473](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Planungsleistung Generalplaner Schule Schmiedestraße

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/11/2016

V.2.2.

Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: agn niederberghaus & partner gmbH

Postal address: Hildebrandtstraße 4d

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40215

Country: Germany

E-mail: agnduesseldorf@agn.de

Telephone: +49 5451/59010

Fax: +49 5451/5901120

Internet address: www.agn.de

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 2 418 669,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221/1473116

Fax: +49 221/1472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/12/2016